App oder Web?

Chancen und Herausforderungen mobiler Internetnutzung

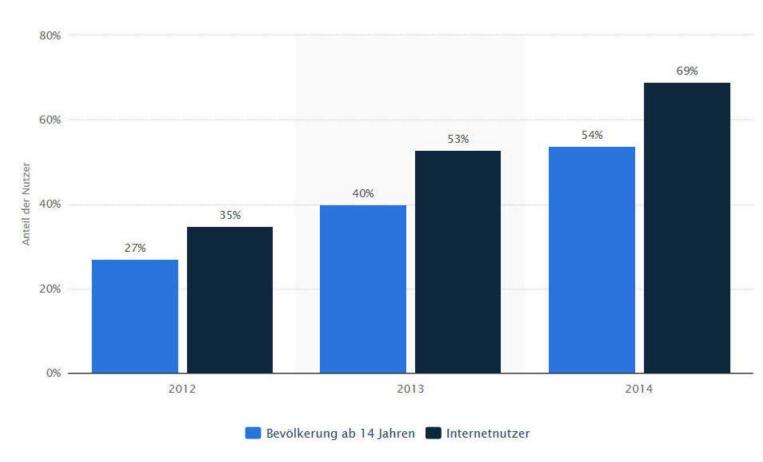
22. Oktober 2015 in Frankfurt am Main

Inhalt

- Markt mobiler Möglichkeiten
- Responsive Webdesign
- Beispiel bildungsmarkt-sachsen.de

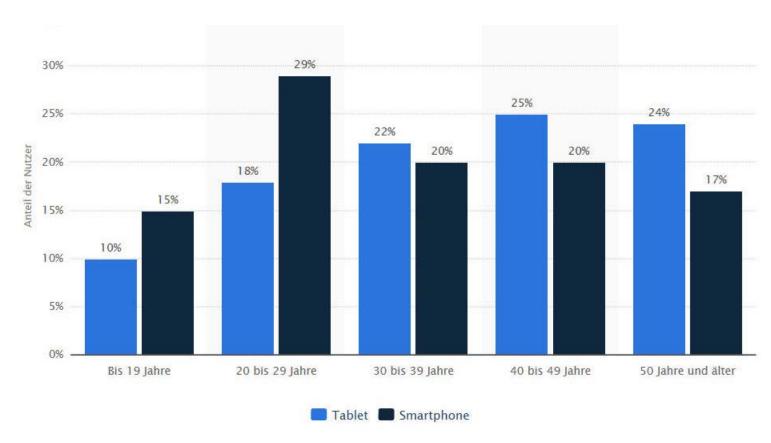
Markt mobiler Möglichkeiten

Anteil der Nutzer des mobilen Internets in Deutschland in den Jahren 2012 bis 2014



Quelle: Statista 2015

Anteil der mobilen Internetnutzer nach Altersgruppen und Gerätetyp in Deutschland im Jahr 2014



Quelle: Statista 2015

Quelle: OKV Online-Report 2015/01

Mobil optimiert – vier Möglichkeiten

- Mobile Version
- Responsive
- Web-App
- Native-App

MOBIL OPTIMIERT

Mobile Version

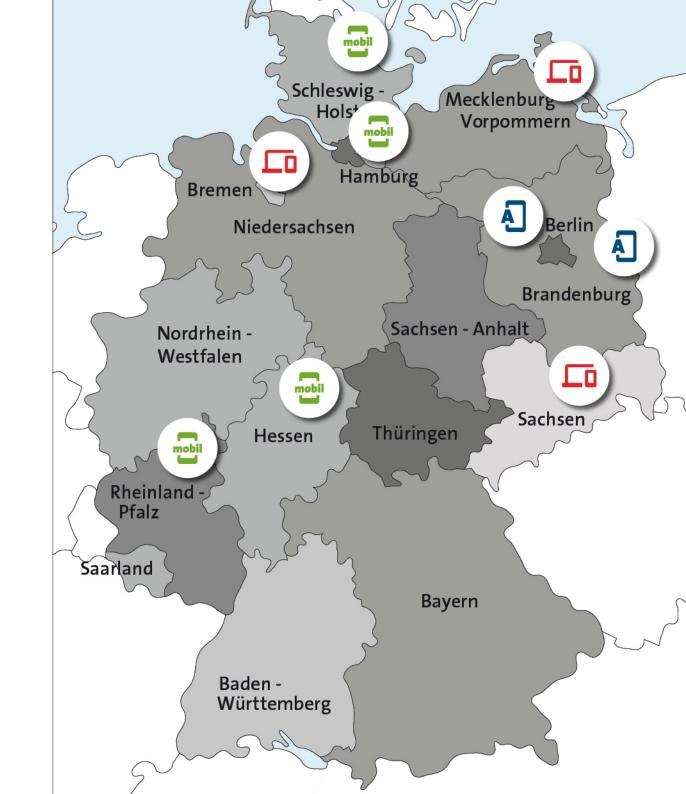


Responsive

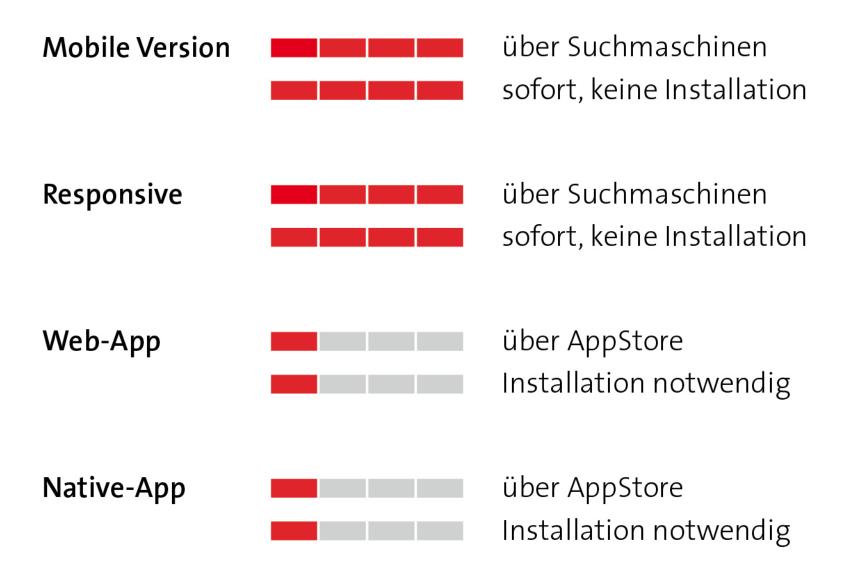


App

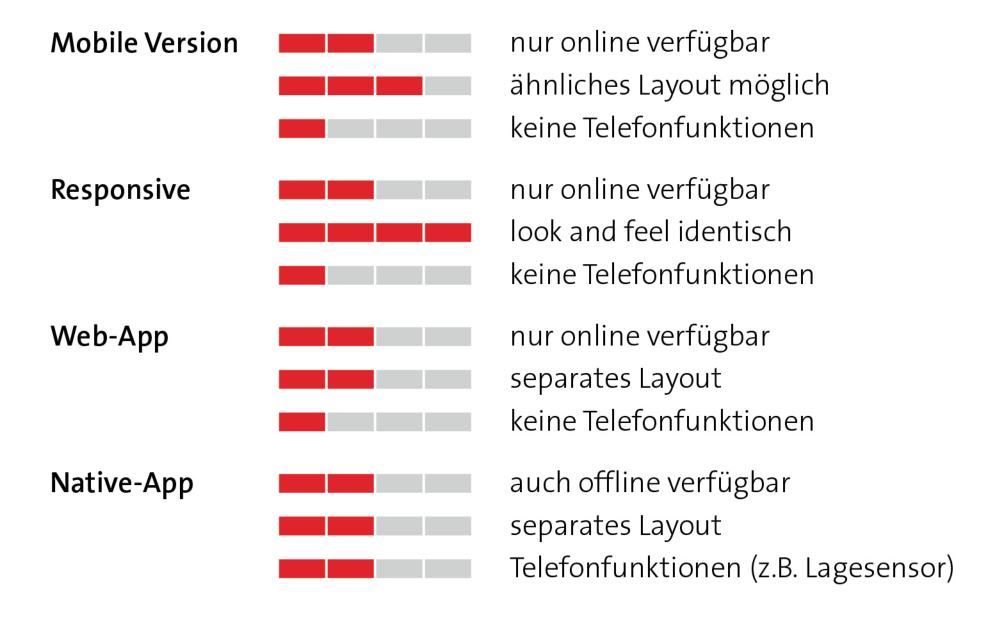




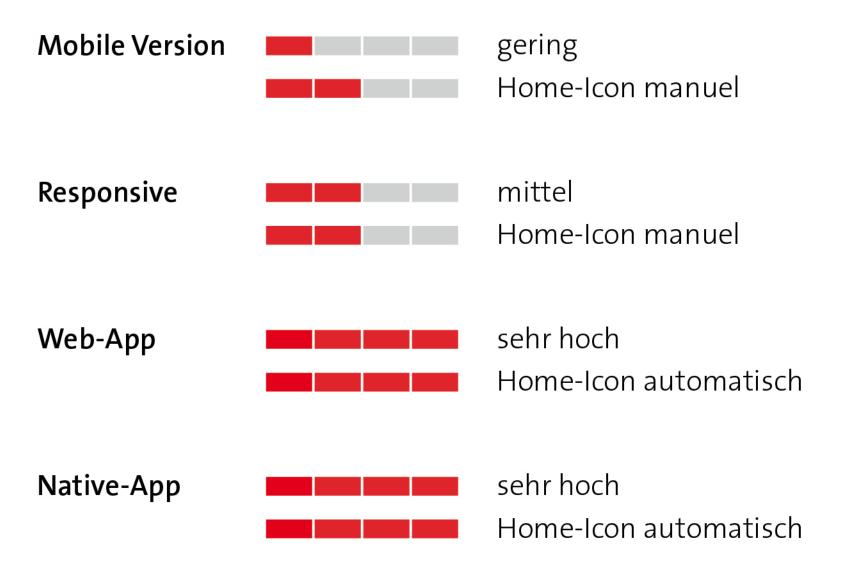
ZUGANG FÜR NUTZER



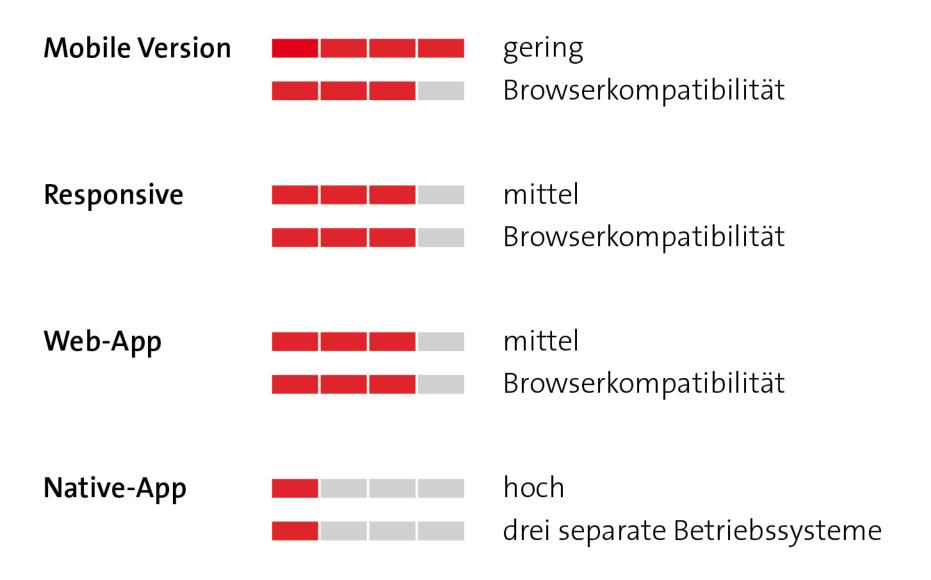
SERVICE FÜR NUTZER



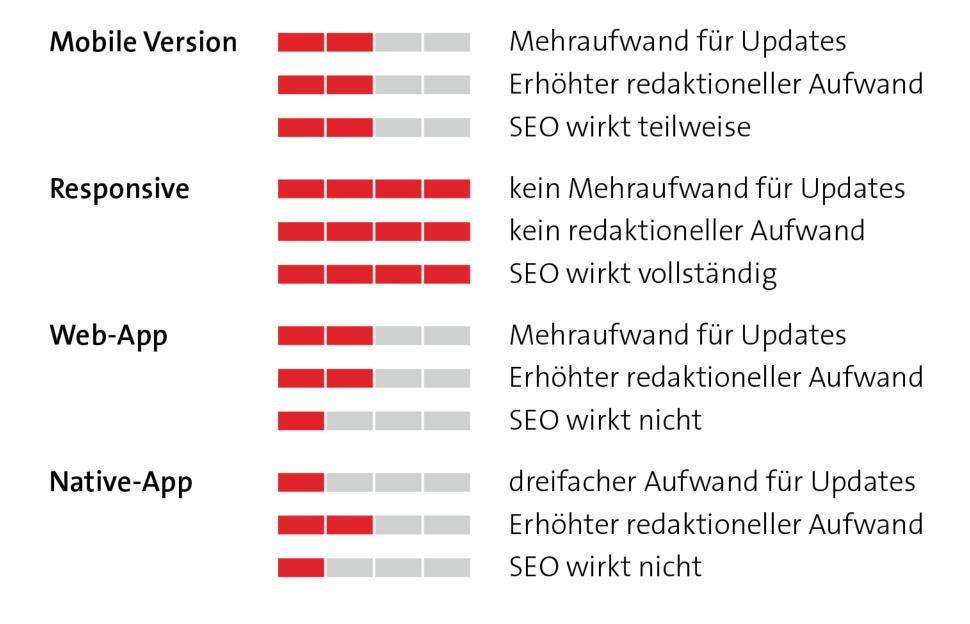
KUNDENBINDUNG



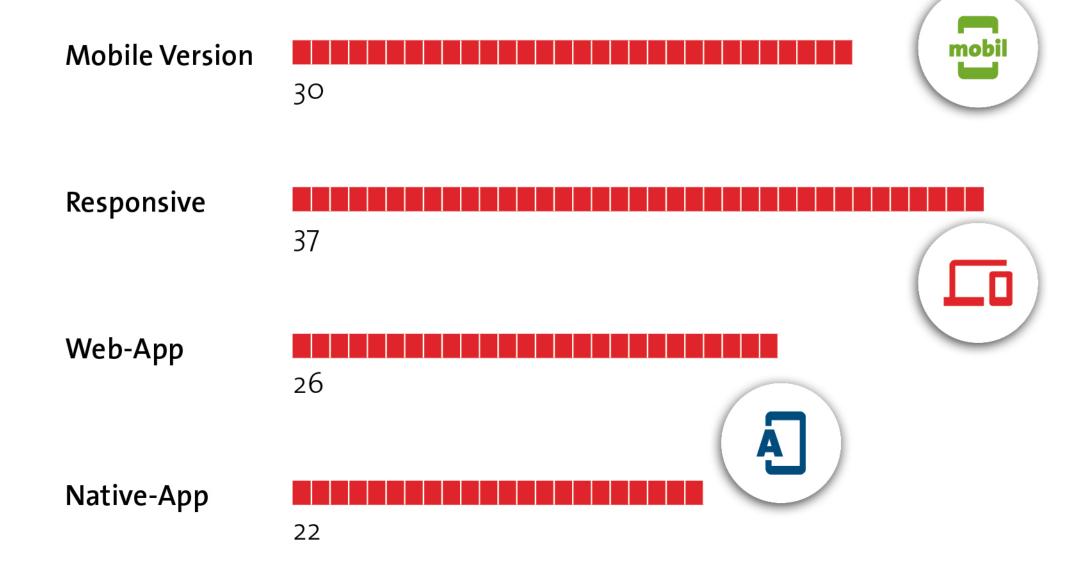
ENTWICKLUNGSKOSTEN



PFLEGEKOSTEN



VERGLEICH



Responsive Webdesign

RESPONSIVE WEBDESIGN

- »Responsive Web Design« heißt übersetzt »reaktionsfähiges Webdesign«
- erfunden 2010 vom amerikanischen Webdesigner Ethan Marcotte
- Abkürzung: RWD

Responsive Web

Design







FLEXIBILITAT

- das Design reagiert auf den Nutzer, egal welche Auflösung er verwendet
- alle Elemente der Website werden inhaltlich und gestalterisch flexibel



flexibles Gestaltungsraster



flexible Bilder und Medien



flexible Schrift und Interaktionselemente

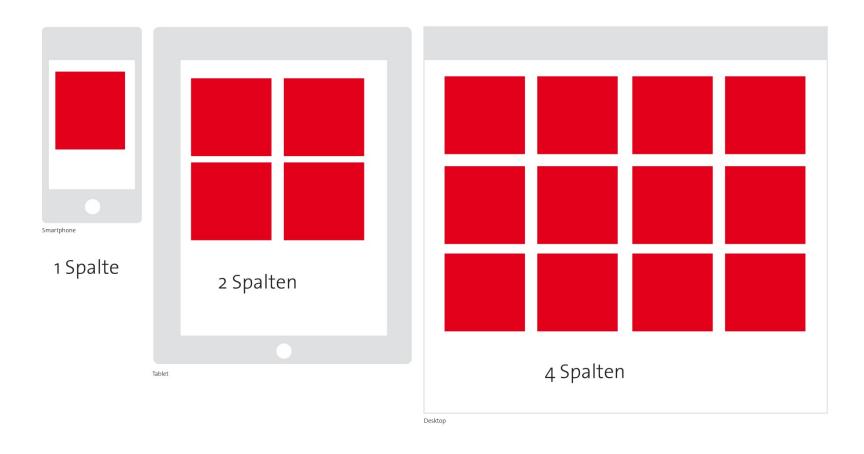


Ausgabemedien werden über CSS-Abfragen erkannt (Mediaqueries)



flexible Inhalte

FLEXIBLES GESTALTUNGSRASTER





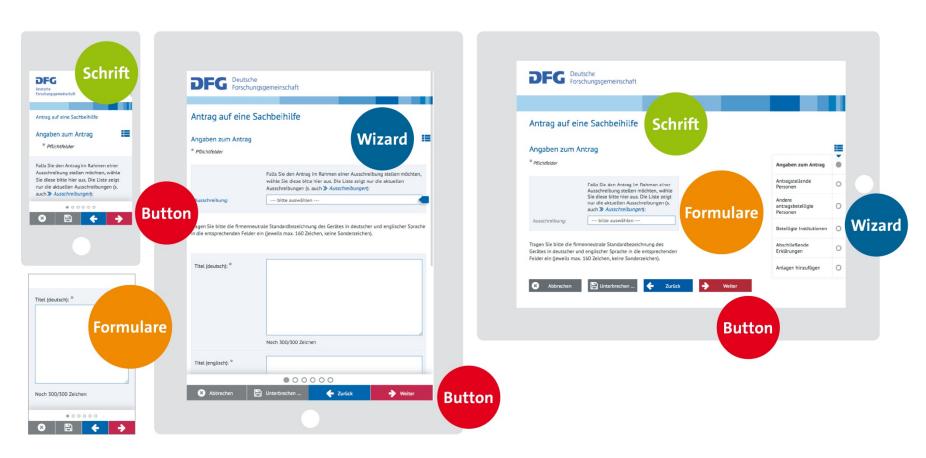
FLEXIBLE BILDER UND MEDIEN

- flexible Bilder
 - Datei/Bildgröße (Ladezeiten minimieren)
 - Seitenverhältnisse (Anpassung an Hoch/Querformat)
 - Bildinhalt
- flexible Videos werden z.B. nur im Desktop eingebunden





FLEXIBLE SCHRIFT UND INTERAKTIONSELEMENTE





EINSATZ VON MEDIAQUERIES

- moderne Browser können Ausgabemedien über CSS-Abfragen erkennen (CSS3 Media Queries)
- das responsive Verhalten ist damit nicht nur von der Browserbreite (Auflösung) abhängig, sondern kann flexibel auf Geräte reagieren



FLEXIBLE INHALTE

- Ziele und Bedürfnisse für verschiedene Einsatzfälle definieren
- Inhalte für Bildschirmgrößen optimieren



Größere Inhaltsblöcke werden gekürzt oder Inhalte werden entfernt und sind nicht mehr zugänglich.



Der dargestellte Inhaltsumfang bleibt gleich, nur das Layout passt sich an.



Inhalte werden zunächst ausgeblendet, können über einen Link aber wieder angezeigt werden.

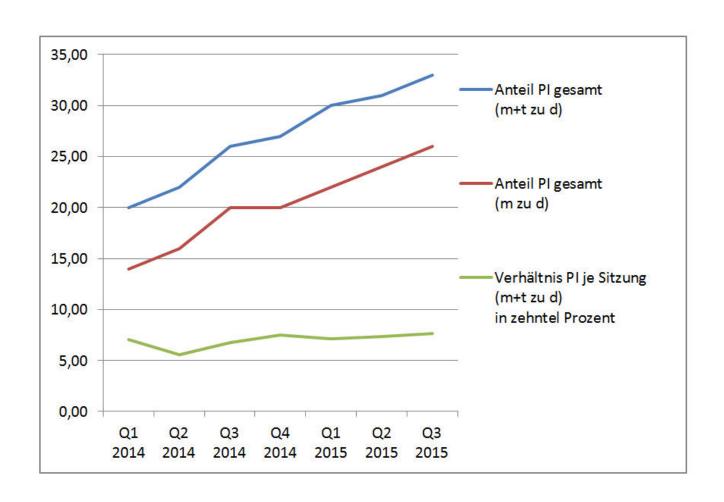


Inhalte werden ersetzt durch einen neuen Inhalt, der den geänderten Anforderungen entspricht.

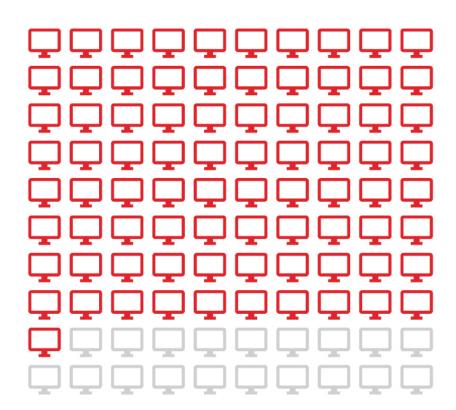
Beispiel bildungsmarkt-sachsen.de



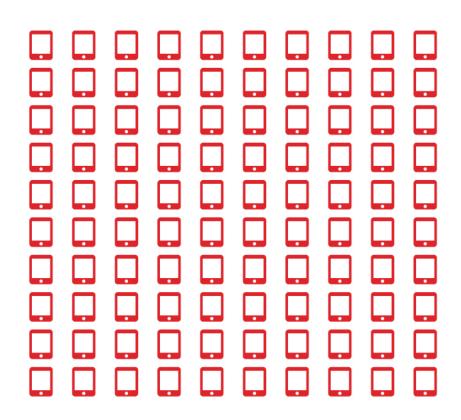
MOBILE NUTZUNG



SICHTBARKEITSINDEX







Mobil



• www.bildungsmarkt-sachsen.de

Vielen Dank für Ihr Interesse.

Martin Schmiedel

SANDSTEIN NEUE MEDIEN

Expertenwissen und Engagement für Ihre Ziele